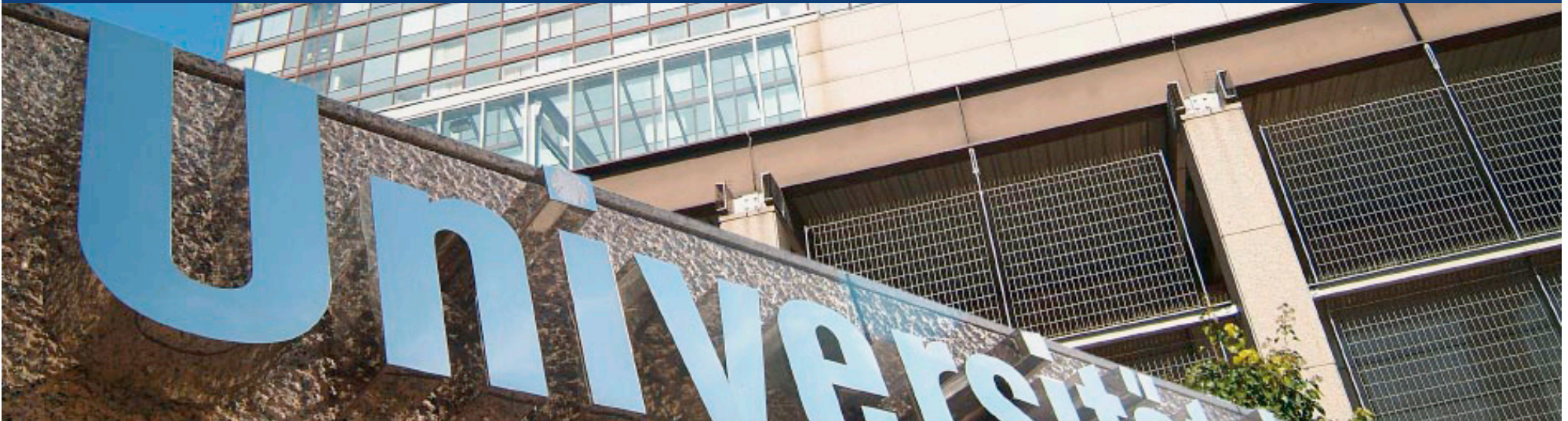




**UNIKLINIK
KÖLN**



13. Pflegesymposium der AKTX Pflege e.V. in Berlin

Postoperative Patientenschulung

<29./30.10.2009> | < Lara Marks >



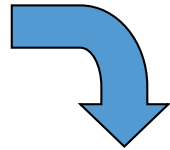
Inhalte

1. Hygienemaßnahmen
2. Medikamentenschulung
3. Vitalparameter
4. Bilanz
5. andere Schulungsmöglichkeiten
6. Abstoßungszeichen
7. Entlassungsmanagement
8. Nachsorge

1. Hygienemaßnahmen

Niere

Beginn sofort



Leber

Beginn individuell
längere Anleitungszeit

Information, Anleitung, Unterstützung, Motivation und Kontrolle

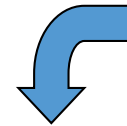
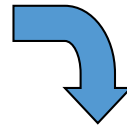
- DK-Pflege: 3x tgl. (Octenisept)
- Mundpflege: 3x tgl. Zähne putzen, 3x tgl. Einnahme von Mykundexsuspension 2 ml
- Bis 06/09 während Umkehrisolation (bis 7 Tag post operativ): Personal mit Schutzkittel, Handschuhe und Mundschutz
- Patient: tgl. frischer Wäschewechsel (Bettwäsche, Handtücher, OP-Hemd), verlassen des Zimmers mit Handschuhe, Schutzkittel u. Mundschutz in den ersten 7 Tagen n. OP
- verlassen des Zimmers durch Patient mit Mundschutz (bis Entlassung):
- **Änderung für das Personal**: kein Schutzkittel, Mundschutz und Handschuhe
- **Änderung für den Patienten**: kein Schutzkittel und Handschuhe
- allgemeine Maßnahmen: Händedesinfektionsmittel ans Bett und vor der Türe, Desinfektionstücher ins Bad (2 Bettzimmer)

2. Medikamentenschulung

Generell: anleiten, unterstützen, motivieren, kontrollieren

Medikamente werden zu Beginn vom Pflegepersonal zu den jeweiligen Uhrzeiten gerichtet.

Niere



Leber

- Beginn individuell
 - Medikamentenplan schreiben und gesamte Medikamente ins Zimmer richten
 - Einnahme der Immunsuppression um 8:00h + 20:00h oder nur 8:00h (Advagraf)
 - tägliche Änderung der Immunsuppression möglich
 - täglich Blutabnahme des Medikamentenspiegels der Immunsuppression
 - verschiedene andere Medikamente
- z. B.: Lasixgabe um 8:00h, 12:00h, 16:00h, 20:00h, 0:00h und/ oder 4:00h
z.B.: Antibiosengaben um 10:00h, 16:00h und/ oder 22:00h
- beobachten von Nebenwirkungen

3. Vitalparameter

Niere:



- Kontrolle und Schulung sofort
- Information wegen Notwendigkeit (nachts)
- beachte Hypertonie oder Hypotonie
- Temperatur Kontrollen

Leber:



Zeitraum für Schulung je nach Allgemeinzustand des Patienten individuell verschieden



Blutzuckerkontrollen

(Actrapid s.c. nach ÄAO/ Schema)



4. Bilanz

Ein- und Ausfuhrkontrolle 1x pro Schicht

Niere:



- erreichen des Trockengewichtes individuell
- 1x pro Schicht wiegen
- tägliche Zielbilanz nach ÄAO (+ oder – Bilanz)
- zum Trinken motivieren
- Trinkmengeneinschränkung vor Transplantation

Leber:



- 1x tgl. wiegen
- zum Essen und Trinken motivieren
- Ernährung über Infusionstherapie und/ oder Duodenalsonde mit oraler Kost möglich



5. andere Schulungsmöglichkeiten

Niere

- Ratgeber nach NTX (Buch)
- Otis Patientenschulungsprogramm (seit 5/2008) im Abdominalzentrum im Einsatz
- Türkische Version/Otis in Bearbeitung
- Internet

Leber

- Ratgeber nach LTX (Buch)
- Otis Patientenschulungsprogramm (seit 5/2009) im Einsatz
- Internet

Fragen des Patienten, Anleitung und Kontrolle im täglichen Alltag durch Pflegepersonal und Ärzte.

Psychologen werden bei Erwachsenen nur bei Bedarf des Patienten angefordert ("meist LTX")

Kinder nach NTX werden automatisch durch Psychologen der Kinderklinik fast täglich mit betreut.



6. Abstoßungszeichen

Niere

- Urin: Menge↓ bis Anurie, Farbe, Geruch
- Fieber
- Entgleisung der Vitalparameter
- Gewicht↑, RR↑, AZ↓, Schmerz↑, BZ↑
- Labor: Kreatinin und Kalium↑

- Biopsie

Leber

- Ikterus
- Gewicht↑
- Urin : Menge↓
- AZ↓
- Ödeme am gesamten Körper
- Labor: Leberenzyme stark erhöht

- Biopsie



7. Entlassungsmanagement

Niere

- keine AHB

Leber

- immer AHB
- Sozialdienst
- ggf. Häuslicher Pflegedienst bis AHB Termin
- Organisation mit der Familie



Problematik AHB: LTX meist mit multiresistenten Keimen und werden kaum oder nicht in einer Klinik zur AHB aufgenommen, dadurch verlängerter Krankenhausaufenthalt oder immer wieder Re- Aufnahmen auf der Station aus der AHB Klinik

Organisation mit der Familie bei Sprachproblemen.

Medikamente werden vorab in der Apotheke, die vom Patienten benannt wurde organisiert.



8. Nachsorge

Niere

- Nephrologie in der Uniklinik oder niedergelassener Nephrologe
- Spender werden zur Nachsorge in der Klinik angeschrieben.

Leber

- immer in der Chirurgischen Ambulanz in der Uniklinik: Transplantationsprechstunde
- Anmerkung: Im ersten Jahr nach LTX oft stationäre Behandlung auf der chirurgischen Station oder gastroenterologischen Station erforderlich („reduzierter AZ“)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!